

Kirchennachrichten

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt in Sachsen
im Kirchgemeindebund Nördliche Sächsische Schweiz

April | Mai 2024



Jesus spricht:
*Ich bin der Weg und
die Wahrheit und
das Leben;
niemand kommt zum
Vater denn durch
mich.*

Johannes 14,6

**Gottesdienst anschl.
Gemeindeversammlung**

Sonntag, 21.04.2024, 09.30 Uhr

**Festgottesdienst
zur Konfirmation**

Sonntag, 28.04.2024,
09.30 Uhr

**Festgottesdienst
zur Jubelkonfirmation**

Sonntag, 26.05.2024, 14.00 Uhr

Auf dem Weg ins Himmelreich

»Alleine machen«, sagt meine kleine Nichte, zwei Jahre alt. Sie steht wacklig auf ihren Beinen, muss sich am Tisch festhalten und will Holzklötze aufeinanderlegen. Ich will helfen, höre aber, wie sie ruft: »Alleine«. Natürlich gelingt das nicht. Eine Hand am Tisch, die andere an den Bauklötzen – das wird schwer. Mehr als drei Klötze kriegt sie nie aufeinander. Dann fällt alles um. Ihr ist das egal. Sie fängt wieder von vorne an. Sie kann kaum auf die Tischplatte schauen und die bunten Klötze sehen. Aber alleine machen muss sein. So wertvoll fühlt sie sich. »Alleine machen«

»Alleine machen« sagt auch die alte Dame, über neunzig Jahre alt. Sie sitzt im Rollstuhl. Ihre Sinne sind häufig verwirrt. Zum Singen kommt sie gerne in den Gottesdienst. Sie hat ein Liederbuch in den Händen und sucht Seite 12. Ich will helfen. Soll ich aber nicht. »Alleine«, sagt sie bestimmt und blättert langsam das Buch durch. Als sie die Zwölf sieht, strahlt sie. Sie hat es geschafft. Bei Zahlen geht es noch mit den Sinnen. Sonst ist die Erinnerung zwar nicht weg, aber durcheinander. Manchmal erkennt sie jemanden, strahlt, meint aber einen anderen. Viele wollen ihr helfen. Manchmal sagt sie streng: »Nein, alleine.«

Wie ähnlich wir werden dem, der wir mal waren. Hilflos und stolz; klein und doch wichtig; wacklig auf den Beinen und zugleich festen Willens. »Alleine machen« ist wertvoll. Es zeigt: Ich kann schon etwas; oder: ich kann noch etwas. Ich habe mich nicht aufgegeben; bin noch nicht verloren in einer mir fremden Welt. Wer alt wird und seine Sinne verliert, wird manchmal wieder ähnlich dem Kind, das man war. Braucht Hilfe, aber nicht zu viel. Braucht Achtung trotz Verwirrung. Und will wertvoll sein oder bleiben. Wie man Kindern hilft, ein eigener Mensch zu werden, hilft man Alten, Mensch zu bleiben. Und sieht auf Verwirrte oder Verstörte nicht mit der eigenen Ungeduld, sondern anders. Nämlich mit dem Gefühl des Menschen Jesus, der sagte:

Wer wie ein Kind ist, kommt ins Himmelreich.

Herzliche Grüße, auch im Namen aller Mitarbeiter und Kirchvorsteher, Euer Pfarrer Sören Schellenberger



B. Gade © Gemeindebrief/Druckerei.de

Wir laden zu den Gottesdiensten in die St.-Jacobi-Kirche ein:

Monatsspruch April:

»Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.«

1. Petrus 3, 15

Montag, 01.04.2024
10.00 Uhr

Ostermontag
Lobpreisgottesdienst in der Kirche Altstadt
Pfarrer Tom Seidel, Kollekte für eigene Gemeinde

Sonntag, 07.04.2024
09.30 Uhr

Quasimodogeniti
Gottesdienst, Pfarrer Sören Schellenberger,
Kollekte für Posaunenmission und Evangelisation

Sonntag, 14.04.2024
09.30 Uhr



Misericordias Domini
Gottesdienst mit der Vorstellung unserer Konfirmanden und Feier des Heiligen Abendmahls,
Pfarrer Sören Schellenberger, Kollekte für eigene Gemeinde

Sonntag, 21.04.2024
09.30 Uhr

Jubilate
Gottesdienst anschließend: Gemeindeversammlung
Pfarrer Sören Schellenberger, Kollekte für eigene Gemeinde

Sonntag, 28.04.2024
09.30 Uhr

Kantate
Festgottesdienst zur Konfirmation
Pfarrer Sören Schellenberger
Kollekte für eigene Gemeinde

Unsere Gottesdienste im Mai 2024

Freitag, 03.05.2024
19.00 Uhr

Jugendgottesdienst in der Stadtkirche Stolpen

Sonntag, 05.05.2024
10.00 Uhr

Rogate
Familiengottesdienst zum KiTa Sonntag
Pfarrer Sören Schellenberger und KiTa-Team,
Kollekte für eigene Gemeinde

Donnerstag, 09.05.2024
10.00 Uhr

Christi Himmelfahrt
Open Air Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt vor dem Pfarrhaus, (bei schlechter Witterung in der Kirche)
Pfarrer Sören Schellenberger,
Kollekte für Weltmission

Monatsspruch Mai 2024:

»Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.«

1. Kor. 6, 12

Sonntag, 12.05.2024
09.30 Uhr

Exaudi
Gottesdienst, Pfarrer i.R. Karsten Klipphahn,
Kollekte für Kirchenmusik

Sonnabend, 18.05.2024
14.00 Uhr

Gottesdienst in Rugiswalde, Pfarrer Sören Schellenberger
Kollekte für eigene Gemeinde

Sonntag 19.05.2024
11.30 Uhr

Pfingstsonntag
Open Air Pfingstgottesdienst zum Parkfest Oberottendorf
Pfarrer Sören Schellenberger,
Kollekte für die eigene Gemeinde

Montag, 20.05.2024
09.30 Uhr

Pfingstmontag
Regionaler Pfingstgottesdienst auf der Burg Stolpen
Kollekte für Diakonie Deutschland – Evang. Bundesverband

Sonntag, 26.05.2024
14.00 Uhr

Trinitatis
Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Kirchenmusik
Pfarrer Sören Schellenberger,
Kollekte für eigene Gemeinde

17. 00 Uhr

Liedermacherkonzert »Es ist dieselbe Sonne«
mit Gabi und Amadeus Eidner sowie Manuel Schmid

Freitag, 31.05.2024
14.00 Uhr

Andacht zur Eröffnung des Sommerfestes
der Ev. Grundschule Hohwald

Sonnabend, 01.06.2024
09.30 Uhr

Andacht zum Zuckertütenfest
der Ev. Kindertagesstätte »Unterm Himmelszelt«
Pfarrer Sören Schellenberger

Sonntag, 02.06.2024
10.00 Uhr

1. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst am »Denkstein für das ungeborene Leben«
(bei schlechter Witterung in der Friedhofskirche),
Dietmar Scheidemantel und Pfarrer Sören Schellenberger,
Kollekte für Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirche

Gemeindeversammlung am 21.04.2024

Wir laden herzlich ein zu einer Gemeindeversammlung am **Sonntag, dem 21.04.2024, im Anschluss an den Gottesdienst** in unserer St.-Jacobi-Kirche. Wir möchten mit Ihnen über ein wichtiges Thema ins Gespräch kommen.

Der demografische Wandel macht auch vor unserer Kirche nicht Halt. Die vier Kirchengemeinden unseres Kirchengemeindegeldes Nördliche Sächsische Schweiz werden kleiner. Das schmerzt. Und natürlich gibt es dafür auch Ursachen, die wir selber zu verantworten haben.

Die Landeskirche wird zum 01.01.2025 eine Strukturanpassung durchführen. Das bedeutet: alle Zahlen kommen auf den Prüfstand. Zahlen sind nicht alles, aber sie bilden eine Entwicklung wieder, der wir uns stellen müssen. Deshalb ist es vernünftig und doch auch schmerzhaft, alle fünf Jahre auf die Zahlen zu schauen und dann Entscheidungen zu treffen. Diese Entscheidungen betreffen übrigens alle Ebenen, nicht nur die Kirchengemeinden vor Ort. Im Ergebnis der Strukturanpassung 2025 werden in unserem Kirchengemeindegeld 1,5 Pfarrstellen wegfallen. Die Pfarrstelle von Pfarrer Friedrich Prüfer wird eingezogen und vollständig wegfallen. Pfarrer Prüfer wird eine andere Aufgabe übernehmen und zunächst mit seiner Familie in Neustadt wohnen bleiben. Auch die Pfarrstelle mit Sitz in Hohnstein wird sich verändern. Pfarrer Sebastian Kreß

wird nur noch zu 50% als Gemeindepfarrer tätig sein. Gleichzeitig übernimmt er mit einem Stellenanteil von 50% eine missionale Pfarrstelle. Dies ist ein wichtiges Projekt der Landeskirche, dass dem Trend gezielt und geistlich entgegenwirken soll. Derzeit entsteht ein Projekt dazu, dass die Chancen unserer Heimat, der Sächsischen Schweiz, in den Mittelpunkt stellen soll. Dazu werden wir demnächst auch in den »Kirchennachrichten« berichten.

Fakt ist aber: heute sind wir noch 5 Pfarrer im Kirchengemeindegeld, ab dem neuen Jahr sind es nur noch 3,5 Gemeindepfarrstellen. Das bedeutet: wir müssen neu und verantwortlich nachdenken über »Seelsorgebezirke«, »Sonntagsgottesdienste« und die Art, wie wir vor Ort Kirche Jesu Christi sein wollen. Für jeden Ort wird auch weiterhin ein Pfarrer als Seelsorger verantwortlich sein.

Dazu haben die vier Kirchenvorstände einen notwendigen Gesprächs- und Klärungsprozess angeschoben. Uns ist es dabei sehr wichtig, die Meinung und die Erwartungen der Gemeinde zu hören. Darum laden wir zu dieser Gemeindeversammlung ein und bitten Sie herzlich um rege Teilnahme.

Wir wollen zunächst informieren. Was ändert sich und warum - ab dem 01.01.2025. Danach möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und auch konkrete Vorschläge, bspw. zu den Gottesdiensten vorstellen.

Der Kirchenvorstand**Rückblick Weltgebetstag**

»Palästina ...durch das Band des Friedens« In einem ansprechenden Programm im gut besuchten Gemeindegeld wurden am Weltgebetstag, den 1. März 2024, sehr anschaulich die Probleme und Sehnsüchte der Frauen in Palästina dargestellt. Im Anschluss an das Programm konnten palästinensische Speisen probiert werden. Trotz dieses pro-

blematischen Themas wurde alles sehr liebevoll vorbereitet und dargestellt. **Unser herzlicher Dank** gilt der ökumenischen Vorbereitungsgruppe von Hannelore Scheffler mit ihren Mitstreiterinnen Claudia Hak, Karin Schneider, Brigitte Matzat, Eva Prüfer und Uta Retschlag.

G.S.

Neues aus den KV-Sitzungen Februar und März 2024

- Wir beschäftigten uns mit der Bewerbung von **Vitali Aliashkevich** auf die freie B-Kantorenstelle in Neustadt. Mit Schwung und Begeisterung für die Musik zur Ehre Gottes haben wir Vitali in Aktion und im Gespräch kennenlernen können. Nun freuen wir uns sehr auf seinen voraussichtlichen Start hier im Sommer.
- Wir werteten die **KV-Klausurtagung** aller KV des Kirchengemeindebundes Nördliche Sächsische Schweiz am 28.01.2024 in

Langwolmsdorf aus. Wir sind optimistisch, dass wir gemeinsam in der Region die anstehenden Strukturveränderungen gut bewältigen können, freuen uns auf (noch) mehr Zusammenarbeit der KV's und der Gemeinden.

- Neben vielen kleineren Punkten und Anliegen liegt uns immer wieder die Entwicklung in unserer Gemeinde am Herzen.
Judith Finsterbusch

Habemus Kantor

Die lange Suche hat ein Ende. Wir haben einen Kantor! Am 01.08.2024 wird Vitali Aliashkevich seinen Dienst antreten! Am 02.03.2024 hat er sich vorgestellt, gemeinsam mit einem Kinderchor und unserer Kantorei musiziert und einen kurzen Gottesdienst gestaltet. Er hat uns alle begeistert. Wir waren uns einig: Habemus Kantor – wir freuen uns auf Vitali!

Er wird sich in den nächsten »Kirchennachrichten« näher vorstellen. Nur so viel: geboren wurde Vitali 1983 in Minsk in Weißrussland. Er studierte Musik in Minsk und Dresden, absolvierte die C und B Ausbildung zum Kirchenmusiker in Dresden. Seit 2013 war er Kantor der Kirchengemeinde Heidenau - Dohna - Burkhardswalde.

Der Vorstand des Kirchengemeindebundes hat ihn am 07.03.2024 offiziell gewählt.

Pfarrer Sören Schellenberger

Programm: von Chorsingen über Intercross, von Kreativworkshops bis Outdoor-Abendteuern, von Schach und Skat lernen bis J- es war für jeden etwas dabei.

Viel Musik gab es auch. Die Band heizte kräftig ein. Die neuen Songs von Glauben und Hoffnung werden uns weiter begleiten: Reckless Love, My lighthouse oder Morgenstein. Auch die Fahrt nach Berlin war ein Höhepunkt. Wir konnten wählen zwischen dem Jüdischen Museum, der Gedenkstätte für Verfolgte und Opfer der DDR-Staatssicherheit in Hohenschönhausen, der Gedächtniskirche und der Mauergedenkstätte. Das waren sehr interessante und spannende Eindrücke. Und freie Zeit hatten wir auch.

JuKon – war genial. Oder sagen wir es mit den Konfis: JuKon war hip.

Pfarrer Sören Schellenberger

JuKon on Tour 2024

Vom 10. - 16. Februar waren unsere Konfirmanden mit Candy Mehnert und Sören Schellenberger unterwegs auf JuKon on Tour. Unter dem Motto #allesliebe verbrachten wir sechs spannende und erlebnisreiche Tage im Ev. Jugendheim Hirschluch. Wir waren natürlich nicht allein: 170 Jugendliche und Betreuer waren auf dieser Rüstzeit dabei. An den Vormittagen erwarteten uns spannende Themen, die durch die Kirchengemeinden gestaltet wurden. Im Mittelpunkt stand die Jakobsgeschichte in der Verbindung mit der Jahreslosung 2024 »Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe«. Wir Neustädter gestalteten einen lebendigen Vormittag zum Thema »Jakob und die Himmelsleiter – Liebe zu sich selbst.«

Nachmittags wurden die Gruppen bunt gemischt. Projekte standen auf dem

Konfirmation am 28.04.2024

Am Sonntag »Kantate« feiern wir Konfirmation. Wir dürfen 13 großartige junge Menschen feierlich segnen und konfirmieren. Wir freuen uns auf euch!

Unsere Konfirmanden 2024:

aus Neustadt:

Jonas Baumgart
Jonathan Bendull
Luca Maximilian Bennies
Paul-Max Gerschel
Cecilie Küttner
Charlie Pajko
Luca Elias Vogt

aus Langburkersdorf:

Jeanine Beyer
Jette Hänzel
Lena Schmidt

aus Rugiswalde:

Luna Richter

aus Polenz:

David Sobkowiak

aus Waitzdorf:

Eddie Pieper

Herzliche Einladung zur Gemeindeausfahrt nach Freiberg und Umgebung am 16. Mai 2024

Wir fahren auf direktem Weg nach Freiberg vorbei am Tharandter Wald und halten in der Nähe des Domes. In Freiberg erwartet uns eine Domführung. Höhepunkte werden dabei sicher der Kreuzgang und ein kleines Orgelkonzert sein. Danach geht es in eine ca. 200 m entfernte Gaststätte am Schwanenteich zum Mittagessen. Anschließend unternehmen wir eine kleine Rundfahrt ins Osterzgebirge. Im »Bunten Häusl« in Altenberg werden wir Kaffee trinken. Durch das Müglitztal erfolgt die Rückfahrt. Die Ankunft in Neustadt ist für ca. 18.30 Uhr geplant.

Abfahrtszeiten:

Langburkersdorf Oberdorf	7.30 Uhr
Langburkersdorf ALDI	7.40 Uhr
Neustadt Kaulischstraße	7.45 Uhr
Friedenseck	7.50 Uhr
Stadthalle	7.55 Uhr
Polenz Erbgericht	8.05 Uhr
Oberottendorf Linde	8.15 Uhr
Rückersdorf Feuerwehr	8.20 Uhr
Lauterbach Mittelstraße	8.25 Uhr
Lauterbach Kindergarten	8.30 Uhr

Pfarrer Friedrich Prüfer

Leistungen: Busfahrt mit Reiseleitung, Mittagessen, Domführung mit Orgelmusik, Kaffeetrinken

Preis pro Person: 73 €

Anmeldung (bis 06. Mai):

Tel.: 03596/503039 (Pfarramt Neustadt)

Jubelkonfirmation am 26.05.2024

Auch diesem Jahr laden wir alle »Jubelkonfirmanden« herzlich ein, ihr Konfirmationsjubiläum zu feiern, gemeinsam in Erinnerungen zu schweigen und Gottes reichen Segen zu gesprochen zu bekommen. Die konkreten Einladungen sind im Pfarramt abholbereit, wurden aber auch schon breit gestreut. In diesem Jahr wollen wir den Ablauf etwas verändern. Der festliche Gottesdienst beginnt

um **14.00 Uhr in der St.-Jacobi-Kirche**. Anschließend sind alle Jubelkonfirmanden herzlich in unser Kirchengemeindehaus zu einem fröhlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Um etwas planen zu können, bitte wir um eine Anmeldung. Im Anschluss laden wir zum Liedermacherkonzert ein.

Liedermacherkonzert »Es ist dieselbe Sonne« am 26.05.2024 17.00 Uhr

Am Sonntag, den 26.05.2024 17.00 Uhr findet in unserer St.-Jacobi-Kirche ein Konzert mit Gabi und Amadeus Eidner sowie Manuel Schmid (Frontmann von »Stern Meißen«) statt. Dieses Konzert beinhaltet eine Symbiose aus neuem geistlichem Liedgut und einem Sänger und Instrumentalisten, der sich durch un-

bändige Spiel- und Musizierfreude und hohe Vielseitigkeit auszeichnet und verspricht temperamentvolle, abwechslungsreiche Arrangements mit Einflüssen aus Folklore, Pop, Rock und Jazz. Sie sind herzlich eingeladen!

G.S.

Kirchenbezirk Diakonie Pirna

»Allerhand Gebrauchtwarenladen« schließt am 30.06.

Der »Allerhand Gebrauchtwarenladen« im Neustädter Diakoniezentrum schließt am 30.06.2024 seine Pforten. Das hat der Aufsichtsrat der Diakonie Pirna am 04.03.2024 beschlossen.

Am 25.05.2014 wurde mit einem Gottesdienst das Diakoniezentrum Neustadt mit seinem »Allerhand Gebrauchtwarenladen« eröffnet. Das Konzept: eine Art Sozialkaufhaus. Gebrauchte Möbel, Küchen, Einrichtungsgegenstände, elektrische Geräte und Bekleidung werden gespendet, ggf. durch Mitarbeiter aufbereitet und dann gegen ein geringes Entgelt Personen angeboten, die Sozialleistungen empfangen. Maßgebend für dieses Projekt sind neben dem Prinzip von Angebot und Nachfrage vor allem die Mitarbeiter. Dabei sind vor allem Menschen im Blick, die auf dem sogenannten ersten

Arbeitsmarkt keine Chance haben. Sie fanden im »Allerhand Gebrauchtwarenladen« eine Aufgabe und vor allem Struktur für ihren Alltag. Diese Maßnahmen wurden über fast 10 Jahre durch die Arbeitsagentur gefördert. Die Bedingungen haben sich geändert. Zum einen ist die Nachfrage stark zurückgegangen. Spender gibt es jedoch weiterhin genügend. Es fehlen Lager- und Verkaufsflächen in der erforderlichen Größe. Heute geht man davon aus, dass ein solches Sozialkaufhaus eine Mindestverkaufs- und Ausstellungsfläche von 10.000 qm benötigt, um wirtschaftlich arbeiten zu können. Unser derzeitiges Objekt hat nur einen Bruchteil dieser Fläche zur Verfügung. Leider war die Suche nach einem geeigneten Standort mit der erforderlichen Größe in Neustadt erfolglos.

Zum anderen sind die Förderungen durch die Arbeitsagentur stark rückläufig, so dass kaum noch Menschen in solche Maßnahmen gebracht werden können. Diese Entwicklung hält schon seit einigen Jahren an und führte dazu, dass unser »Allerhand Gebrauchtwarenladen« starke Defizite einfuhr. Ein Weiterbetrieb wäre nur mit einem neuen Standort und Konzept verantwortlich gewesen. Dies kam aus o.g. Gründen leider nicht zu Stande.

Nach sorgfältiger und verantwortlicher Prüfung aller Optionen hat sich der Aufsichtsrat dazu entschlossen, diese auch für Neustadt

schmerzhaft zu treffen. Das bedeutet jedoch nicht, dass sich die Diakonie aus Neustadt zurückzieht. Das Diakoniezentrum in der Bahnhofstrasse 36 wird nicht geschlossen. Die umfangreichen und professionellen Beratungsdienste im OG werden weiterhin ortsnah den Menschen offenstehen.

Für das EG soll eine neue Nutzung gefunden werden.

Wir danken Katja Zapf und allen Mitarbeitern sehr für ihren großartigen Einsatz.

Pfarrer Sören Schellenberger



Für unsere Kinder

Christenlehre montags im »Schafstall«, Kirchplatz 2

1. und 2. Klasse: 15.00 Uhr - 15.45 Uhr

3. bis 5. Klasse: 15.55 Uhr - 16.40 Uhr

Konfirmanden

7. Klasse: dienstags, 16.30 Uhr im »Schafstall«, Kirchplatz 2

8. Klasse: dienstags, 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus, Hospitalstraße 2

Junge Gemeinde (im Schafstall)

freitags 19.30 – 22.00 Uhr

Für Frauen

Frauenkreis: mittwochs, 10.04.24 u. 08.05.24, jew. 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Bibel teilen: donnerstags, 18.04.24 u. 16.05.24, jew. 17.00 Uhr im »Schafstall«

Für Männer

donnerstags, 11.04. u. 16.05., jew. 19.00 Uhr im »Schafstall«

Mit der Bibel

Gebetskreis für die Kirchgemeinde: nach Vereinbarung (Anspr.: A. Gleich: Tel. 504028)

Gebetskreis für Ev. Grundschule: Donnerstag, 18.04.24 u. 31.05.24, jew. 20.00 Uhr in der Ev. Grundschule (Anspr.: U. Sobkowiak: Tel. 501934)

Alpha Bibelkreis: dienstags, 09.04.24, 23.04.24, 07.05.24, 21.05.24 jew. 19.30 Uhr im »Schafstall«, Kirchplatz 2

Bibelgespräch: mittwochs, 03.04.24, 08.05.24, 22.05.24, jew. 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus und 17.04.24, 15.00 Uhr im Pflegeheim Bischofswerda

Andacht in den Seniorenheimen: »An den Linden«, Berthelsdorfer Straße, 04.04.24 u. 02.05.24, 09.30 Uhr »Blumenfabrik«, Külz-Straße, 18.04.24 u. 30.05.24, 10.00 Uhr

Kaffeestunde der Begegnung

dienstags, 09.04.24 sowie 07.05.24, 14.30 Uhr - 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus



Sprechstunde Bruderhilfe / VRK

dienstags, 02.04.24. u. 07.05.24, 10.00 Uhr im »Schafstall«, Kirchplatz 2

Kirchenvorstand

mittwochs, 17.04.24 u. 08.05.24 jew. 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Kirchenmusik

Kantorei: montags, 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Kammerchor: mittwochs, 19.30 Uhr, Ort nach Vereinbarung

Posaunenchor: mittwochs, 19.00 Uhr im HUGO Langenwolmsdorf

Veranstaltungen in den Dörfern

Langburkersdorf

Frauenkreis: Mittwoch, 24.04.24, 17.00 Uhr im

Feuerwehrgerätehaus Langburkersdorf

Mittwoch, 15.05.24 17.00 Uhr im Erbgericht Polenz

Polenz

Gemeindenachmittag: montags, 08.04.24 u. 06.05.24, jew. 14.30 Uhr im »Erbgericht Polenz«

Besuchsdienst Seniorenheim »An den Linden«

nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Pirna – Außenstelle Neustadt

Allgemeine Soziale Beratung:

Bitte nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung!

dienstags, 09.04.24. 07.05.24 und 21.05.24

von **13.00 Uhr – 15.00 Uhr**

in den Räumen des Diakoniezentrums auf der Bahnhofstraße 36

Tel.: 03596-5073488 oder 0176-51609523

Öffnungszeiten »Allerhand Gebrauchtwarenladen«

Montag u. Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag u. Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag geschlossen

allerhandgebrauchtwarenladen@diakonie-pirna.de

www.diakonie-pirna.de • Tel: 03596-5073488 • Fax: 03596-5073489

Trauer – Sprechstunde

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16:30 – 18:00 Uhr im Büro des ambulanten Hospizdienstes der Malteser in Neustadt, Dresdner Straße 3

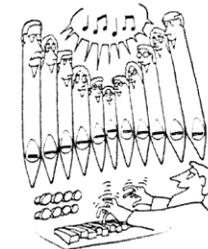
Bitte Anfragen und Anmeldung an:

Karen Schönmath

Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes

Tel: 0151 461 34 736 oder 03596 508 97 05

Mail: karen.schoenmuth@malteser.org



Glaube ist ein fester Halt





Kleine Leute ganz groß – Neuigkeiten aus der Ev. Kita »Unterm Himmelszelt«

»Wir sind alle Gottes Kinder, heute, morgen, hier und da. Gottes Liebe trägt uns weiter, seine Liebe wirkt in uns.«

Mit dieser Liedzeile grüßen wir Sie und euch alle recht herzlich. Dieses Lied hat uns durch die Passionszeit begleitet und klingt auch jetzt noch in unseren Herzen. Wir durften sehen, riechen, schmecken und hören, wie gut Gott ist und wie wunderbar er sich alles ausgedacht hat. In diesem Jahr stand die Schöpfungsgeschichte thematisch im Mittelpunkt unserer Gruppenarbeit und es war eine Freude zu sehen, wie alle kleinen und großen Kinder in dieses Thema eintauchten und voller Spannung die nächsten Schöpfungstage erwarteten.

Da wurde eigenhändig Erdfarbe hergestellt, es wurden Samen gesät, Himmelskörper durch ein Teleskop betrachtet, es wurden Wolken gepustet, mit Wasser experimentiert. Jede Woche gab es neue Wunder zu bestaunen.

Highlight waren wie immer die großen Morgenkreise, in denen gemeinsam gesungen, gespielt und gefeiert wurde. Da dieses Thema allerdings nahezu unerschöpflich ist, haben wir gemeinsam entschieden, das Projekt bis zum Sommer auszudehnen. Wir bleiben der Schöpfung also auf der Spur. Unser Gott hält alles in seiner Hand, auch uns.

Seit Ende Februar freuen wir uns auch wieder über Unterstützung im Team: Wir begrüßen noch einmal herzlich unsere Erzieher-Praktikantinnen: Michelle Polzer bei den Regentropfen-Kindern, Leonie Polzer in der Wolkengruppe sowie Saskia Wagner, die das Krippenteam unterstützt. Wir wünschen euch eine tolle Zeit, reichhaltige Erfahrungen während der 3 Monate in unserem Haus, sowie Gottes Segen.

Mit Frühlingsbeginn steht auch eine Reihe von Veranstaltungen ins Haus. Wir freuen uns auf die diesjährige Frühjahrskleider-

börse am 15.+16.04.24, die wieder im Sportlerheim des SSV Langburkersdorf stattfinden darf. Hierzu allen Eltern und Großeltern herzliche Einladung und allen Helfern ein dickes Dankeschön!

Ende April hoffen wir auf tatkräftige Unterstützung zu unserer jährlichen Pflanzaktion. Gern können sich alle Helfer in die Liste im Eingangsbereich eintragen und zur Belebung und Verschönerung unseres Außengeländes beitragen.

Am 05.05.24 findet der Kitasonntag in der Ev.-Luth.-St.-Jacobi-Kirche statt. In diesem Jahr werden die Vorschulkinder die biblische Geschichte von Jona für uns aufführen. Wir sind gespannt und freuen uns sehr darauf. Schon jetzt hallen Lieder und Sprechchöre durch unsere Räume. Sie dürfen gespannt sein.

Am 31.05.24 übernachteten unsere diesjährigen Schulanfänger zum krönenden Abschluss ihrer Vorschulzeit eine Nacht im Kindergarten und werden dann am 01.06.24 feierlich im Zuckertütengottesdienst ins nahe Schulleben entlassen.

Voller Vorfreude blicken wir jedoch auf einen weiteren Höhepunkt in diesem Jahr: **Am 08. Juni 2024 feiert unser Haus 20-jähriges Jubiläum** in christlicher Trägerschaft. 20 Jahre Ev. Kita »Unterm Himmelszelt«. Das wollen wir zum Anlass nehmen und Sie herzlich zu unserem Sommerfest einladen. Mit Spannung, Spiel und Spaß wollen wir gemeinsam feiern und dankbar Erinnerungen und gemeinsame Erlebnisse teilen. Wir freuen uns auf diesen besonderen Tag und alle Gäste, die an diesem Tag mit uns zusammen feiern wollen.

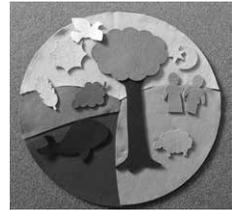
Und so blicken wir freudig auf die kommenden Monate, ganz getreu der Jahreslosung

für dieses Jahr: »Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.« In Liebe säen, Blumen pflücken, spielen, Gäste empfangen, Welt entdecken und miteinander unterwegs sein.

Wir dürfen uns von Gott beschenken lassen, der sich alles so wunderbar ausgedacht hat und alles neu macht in diesen Tagen. Lassen Sie sich einladen, den Frühling mit allen Sinnen zu genießen und die Augen zu öffnen für all seine Wunder.

Es grüßt Sie in herzlicher Verbundenheit das Team des Kindergartens »Unterm Himmelszelt« und Ihre Juliane Herrmann

(Sie finden uns im Internet unter: www.unterm-himmelszelt.de)



Evangelische Grundschule Hohwald

Neues aus der Evangelischen Grundschule

Ein Frühling voller Erlebnisse

Das Osterfest und der Frühling standen im Mittelpunkt vieler Unterrichtsstunden, unserer Andachten und bei verschiedenen Hortangeboten. Die Hochbeete wurden bepflanzt und das Strohhaus auf unserem Schulhof wächst und wächst weiter.

Zuvor begab sich die Klasse vier noch auf Klassenfahrt ins Zirkelsteinresort. Hier erlebten die Kinder nicht nur spannende Projekte zum Thema Wald und Feuer, sondern genossen das intensive Beisammensein als Klassengemeinschaft in vollen Zügen.

Auch in den kommenden Wochen stehen viele Exkursionen auf den Plänen der Klassen. Besonders dankbar sind wir, dass wir bereits zum wiederholten Male für unsere Schüler Platz bei den entgeltfreien Schulkonzerten der Dresdner Philharmonie erhalten konnten. Die Klasse 1 und 2 widmet sich mit Peter und der Wolf von Sergei Prokofjew einem Klassiker der Kinder-Orchesterliteratur. »Nur wer erwachsen wird und Kind bleibt, ist ein Mensch«, hat Erich Kästner einmal behauptet und sich auch selbst daran gehalten. In seinem Roman Pünktchen und

Anton geht es um Betrug, Verantwortung und die Kraft bedingungsloser Freundschaft. Und um einen rettenden Schlag mit der Holzkeule. So wird im Erich Kästner Jahr eine Lesung mit Musik Anlaufpunkt unserer Klasse 3 und 4.

Der Monat Mai ist diesmal bereits ungewohnter Weise gefüllt mit vielfältigen Vorbereitungen für unser Schulfest.

Zu **unserem Sommerfest und Tag der offenen Tür am 31.05.24.** kann diesmal ein Mini-Musical zu »Daniel in der Löwengrube« bestaunt werden. Wir laden Sie herzlich ein von

15 bis 18 Uhr unsere Schule zu besichtigen und mit uns gemeinsam zu feiern.

**Josefine Kossatz
Evang. Grundschule Hohwald**

(Sie finden uns im Internet unter: www.evangelische-grundschule-hohwald.de)



EVANGELISCHE
GRUNDSCHULE
HOHWALD

Es ist alles im »Fluss«.

Das **Programm** ist festgezurr und alle Künstler und Gruppen sind angefragt bzw. haben bereits zugesagt. Die **Veranstaltungsorte** stehen fest.

Am **Freitagabend** wird der Elbekirchentag mit Musik und Picknick auf der Elbwiese eröffnet.

Für **Samstag** steht das Rahmenprogramm bisher wie folgt:

- Die Klosterkirche ist das geistliche Zentrum mit Bibelarbeiten und Tagzeitengebeten aber auch Zeiten der Stille und Besinnung. Am späten Nachmittag wird es das Konzert »Klangprojekt Leipzig« geben und abends noch ein Taizé-Gebet »Nacht der Lichter«.
- Die Marienkirche ist das musikalische Zentrum mit verschiedenen musikalischen Angeboten. Zur vollen Stunde erklingt die Orgel und dazwischen dürfen alle gern miteinander singen. Außerdem stehen hier noch eine Tanzaufführung zu einer lateinamerikanischen Messe, ein Konzert des Handglockenchores Bad Schandau und das gemeinsame Kirchplatzkonzert der Bläser aus dem Kirchenbezirk auf dem Programm. Parallel wird im Gemeindehaus ein Trommel-Workshop stattfinden, dessen Ergebnisse in das Abendkonzert »Spectachoral« einfließen.
- Auf der Elbwiese findet das große Familienprogramm mit verschiedenen Aktivitäten zum Thema statt. Hier werden sich Gruppen und Initiativen der Region präsentieren und auf der Bühne gibt es thematische Talkrunden und musikalische Beiträge von Gospel bis Pop. Abends ist dies der Ort für unsere Jugend mit verschiedenen Aktionen und Konzerten (u.a. Samuel Rösch).

- Darüber hinaus sind die Kirchgemeinden mit ihren Aktionen im Kirchgemeindendorf auf dem Markt präsent und laden zum Kaffeetrinken ein. Auch die ein oder andere Überraschung wird es noch geben.



Am Sonntagvormittag ist ein Gottesdienst auf der Open-Air-Bühne der Elbwiese geplant. Landesbischof Tobias Bilz hat die Predigt übernommen und unsere Chöre und Posaunenchor werden unter anderem zur musikalischen Ausgestaltung beitragen. So wächst das große Event nun immer weiter zusammen und wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit mit allen Mitwirkenden. Bis dahin verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Andreas Steffens

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Pirna, Projekt Elbekirchentag
Rosa Luxemburg Straße 29 in 01796 Pirna
Tel.: 03501/4612413, Mobil: 0172/4249436,
Mail: andreas.steffens@evlks.de

Weitere Informationen finden Sie immer aktuell unter:



Gemeinsam-Zeit statt Einsamkeit – Angebote des Malteser Hilfsdienstes e.V.



Der ehrenamtliche Besuchs- und Begleitungsdienst des Malteser Hilfsdienst e.V. startete seine Angebote im Januar 2024 in Neustadt, ergänzend zu dem bereits langjährig bestehendem ambulanten Hospizdienst. Die ersten Besuchspaare sind bereits entstanden und treffen sich wöchentlich zu einer Aktivität.

Die kostenfreien Angebote sind dabei vielfältig und reichen von Gesprächen über Spaziergänge bis hin zu gemeinsamen Besuchen kultureller Veranstaltungen. Die ehrenamtlichen Begleiter möchten den Besuchten etwas Freude im Alltag durch gemeinsamen Austausch und geselliges Mit-

einander schenken. Der Dienst richtet sich an alle Menschen und deren Zugehörige, die von Einsamkeit betroffen sind sowie an alle, die sich gerne im Ehrenamt engagieren und verwirklichen möchten.

Für alle Interessierten steht Ihnen Sarah Köhler als regionale Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Kontakt: Sarah Köhler, Koordinatorin
Soziales Ehrenamt,
Dresdner Str. 3, 01844 Neustadt
Tel.: 0170 20 40 199
e-mail: Sarah.koehler2@malteser.org

»Aktiv gegen Gewalt«

Wir sind in unseren Kirchgemeinden dabei **Schutzkonzepte** zu entwickeln und umzusetzen – damit Menschen sich sicher bei uns fühlen. Dass das dringend notwendig ist, wird deutlich an den Berichten von Betroffenen, die diesen Schutz in unserer Kirche in der Vergangenheit nicht erlebt haben.

Kilian Creutz als unser Landessynodaler berichtet dazu von der letzten Synodentagung:

Zeit zum Zuhören und Handeln

»Denn es ist nichts verborgen, das nicht offenkundig werden soll, und ist nichts geheim, das nicht an den Tag kommen soll. Wer Ohren hat zu hören, der höre!« (Mk. 4, 22-23)

Zuhören. Auf der Tagung der sächsischen Landessynode, im November 2023, galt es für mich, zuzuhören. Denn Betroffene sexualisierter Gewalt berichteten von unfassbar großem Leid, was sie in unserer Kirche durch unsere Haupt- und Ehrenamtlichen

erfahren haben. Zum Zuhören gehörte für mich auch, zu hören, dass viele Täter bis heute hohe Anerkennung in ihren Gemeinden genießen und mit ihren Anhängern die geschehenen Taten relativieren und verleugnen. Wieder andere Verantwortliche schauten und schauen immer noch weg.

Zuhören kann schockieren. Diese Erfahrungen haben mich schockiert und emotional tief berührt. Zuhören wirft Fragen auf: Wie ist es dazu gekommen? Warum werden Täter immer noch gedeckt und weshalb wird Unrecht und Schuld hier von einigen nicht klar benannt? Zuhören bleibt wichtig und sollte, wie unser Landesbischof Tobias Bilz sagt, zugleich der Ausgangspunkt dafür werden, endlich handlungsfähig zu werden, Machtfragen zu stellen und Transparenz herzustellen. Es geht darum, Unrecht beim Namen zu nennen und unsere Gemeinde in all ihren Teilen vor sexualisierter Gewalt zu schützen.

Kilian Creutz

Über Grenzen – 16. Berggottesdienst am Kuhstall am Sonntag, 5. Mai 2024, 15.00 Uhr

»Über Grenzen« lautet das Motto des diesjährigen Berggottesdienstes. Einerseits soll dieser Gottesdienst dazu ermutigen, mit Grenzen zu leben, andererseits aber auch Grenzen zu überwinden. Tomáš Salov (Sprecher des Nationalparks Böhmisches Schweiß) und Kai Bigge (Stadtwehrleiter Bad Schandau) erzählen von ihren Erfahrungen mit Grenzen. Posaunenchöre der Region und Chöre des Sächsischen Bergsteigerbundes gestalten diesen Gottesdienst musikalisch aus. Veranstaltet wird er von den Evangelischen Kirchgemeinden Sebnitz-Hohnstein

und Bad Schandau in Kooperation mit der Nationalparkverwaltung. Er findet am 5. Mai 2024 zum 16. Mal unter freiem Himmel an der Kuhstallhöhle am Neuen Wildenstein statt.

Das Felsentor »Kuhstall« erreicht man zu Fuß (z.B. in ca. 30 Minuten von der Haltestelle und dem Parkplatz »Lichtenhainer Wasserfall« aus).

Seien Sie zu diesem besonderen Gottesdienst herzlich eingeladen!

Pfarrerin Dr. Luise Schramm



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Mittwoch, 15. Mai 2024: Ohne-Schubladen-Themenabend »Demokratie als Herrschaft des Volkes – Lust oder Frust?«

Wie ist es um den Zustand der Demokratie in unserem Land und unserer Region bestellt?

Was zeichnet ein demokratisches Miteinander aus?

Erleben wir, dass die Herrschaft vom Volk ausgeht,

oder schauen wir ohnmächtig zu, wie »die da oben« über »uns kleine Leute« hinweg bestimmen?

Welche Möglichkeiten haben wir denn zur echten demokratischen Mitgestaltung? Und welche Grenzen?

Das sind Fragen, wo die Stimmen und Meinungen weit auseinander gehen.

Und oft fehlen Orte, wo in aller Unterschiedlichkeit und mit Offenheit um diese Themen gerungen wird. Dabei merken wir: Wir brauchen solche Räume zum Zuhören, diskutieren, miteinander ringen. Gerade wenn es um unser gesellschaftliches Miteinander geht! Dazu wird beim nächsten Ohne-Schubladen-Abend Gelegenheit sein.

Dieser findet **am 15.5. um 19.30 Uhr in Sebnitz** statt.

Genauer Ort und Podiumsgäste werden noch mit Plakaten und auf der Homepage www.kirche-sebnitz.de bekannt gegeben.

Aber eines steht schon jetzt fest: Es wird spannend und Kommen lohnt sich!

Pfarrer Sebastian Kreß

Kirche Rückersdorf – Herzblut und Liebe zum Detail

1495 erstmalige Erwähnung als Kapelle

1559 erstmalige Erwähnung als Kirche

1575 Einführung der Reformation

16.11.1766 Dorfbrand – Kirche fällt den Flammen zum Opfer

1767 Einweihung der neugebauten Kirche

1885 3 neue Glocken

1915 neue Orgel von der Firma Eule

1984-1985 Grundrenovierung der Kirche

1989-1992 Außenneuverputzung der Kirche

2001 Einbau einer elektrischen Bankheizung

2018 Neudeckung Kirchendach und Ausbau des Kirchenbodens



Die Kirche – was für eine schöne und so passende kleine Kirche unseres Dorfes!

Dies war mein erster Eindruck, als ich sie das erste Mal betrat.

Stille umgibt mich. Ich komme zur Ruhe. Voller Dankbarkeit denke ich an die vielen Menschen, die dieses Kleinod mit ihrer Hände Arbeit erbaut, erhalten und gepflegt haben über Jahrhunderte hinweg. Von Herzblut und Liebe zum Detail erzählen die typischen Bauernmalereien an den Emporen, die Darstellung biblischer Geschichten an der Loge, die schönen Holzbänke, die passenden Leuchten, das an der Seite aufgestellte und renovierte Grabkreuz, der wunderbare Blumenschmuck und viele Details mehr.

Mein Blick geht zum Taufstein und Altar mit der Kanzel – beide von 1767, ebenso der neben der Kanzel angebrachte Sanduhrenengel.

Ich betrete die Empore, freue mich über die Eule-Orgel und schaue in das Kirchenschiff mit dem Blick zum schön geschmückten Altar.

Ich steige die Treppe zum ausgebauten Kirchenboden hinauf, wo der Imbiss zur Einweihung des neuen Kirchendaches und Osterfrühstücke mit über 80 Personen statt-

fanden. Viele Menschen haben sich hier sowie bei Veranstaltungen, Gottesdiensten und Krippenspielen durch ihre tatkräftige und finanzielle Hilfe eingebracht und mitgeholfen. Die Kirche mit Leben erfüllt. Danke!!! Kirche lebt von den Menschen, sonst bleibt es nur ein Gebäude!

Beim Verlassen der Kirche halte ich inne am Eingang. Ein Holzkreuz und Tafeln mit den Namen der Gefallenen im 2. Weltkrieg aus Rückersdorf erinnern mich daran, welch wertvolles Gut der Frieden und das Leben sind. Wir alle sind aufgefordert daran mitzuarbeiten!

Gestärkt, getröstet, zuversichtlich und hoffnungsvoll verlasse ich das Haus Gottes.

Diese Erfahrung wünsche ich Ihnen allen und lade Sie deshalb herzlich ein dieses Kleinod zu besuchen – die Tür steht jeden Tag von 9-18 Uhr offen. In der Regel findet aller 14 Tage ein Gottesdienst statt und ab und an ein Konzert. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte unserem Kirchennachrichtenblatt.

Bleiben Sie behütet und Gott befohlen!

Gisela Fiedler

Konzerte in der Stadtkirche »Peter und Paul« Sebnitz**Sonntag, 7. April · 17.00 Uhr · 2. Konzert 2024****»Adventures«****Vicente Patiz – mit 70 Saiten, Didgeridoos und Loopstation die Welt in einem Konzert**

... charmante und hochgradig kurzweiligen Mischung von Klanglandschaften und virtuosen Instrumentals: leidenschaftliche Fiestas in Havanna, berauschte Momente in Tibet, Pariser Flair, Traumstände Andalusiens, wundersame Elch-Begegnungen am Polarkreis, Zauber der Wüste ...

**Sonntag, 12. Mai · 19.00 Uhr · 3. Konzert 2024****Trompete & Orgel****»Musik ist der beste Trost« (Martin Luther)**

Werke von Antonio Vivaldi, Tomaso Albinoni, John Stanley, Johann Sebastian Bach u.a.

Joachim Karl Schäfer (Dresden) · Trompete,**Matthias Eisenberg (Bautzen) · Orgel**

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang herzlich erbeten

Pfingstmontag, 20. Mai · 17.00 Uhr**George-Bähr-Kirche Hohnstein****Cello und Tanz****»Peterle, das Wölfchen und mehr«**

Pfingst-Bearbeitung des Musikalischen Märchens ähnlichen Titels von Sergej Prokofjew u.a.

Francesca Mommo (Rom/Dresden) · Ausdrucks-Tanz,**Ulrich Thiem (Dresden) · Cello, Sprecher**

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang herzlich erbeten

Sonntag, 2. Juni · 19.00 Uhr · 4. Konzert 2024**»Te Deum«****Modernes Oratorium für Soli, Chor, Orchester und Band von Andreas Mücksch**

Das »TE DEUM laudamus – HERR GOTT, dich loben wir« gehört neben der Messe und dem Requiem zu den am häufigsten vertonten Texten der Kirchenmusikgeschichte. Es ist das große Loblied zwischen Himmel und Erde.

Andreas Mücksch versucht mit seiner Komposition den alten Text zeitgemäß zum Klingen zu bringen. Solisten, Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz, Elbland Philharmonie Sachsen, Steffen-Peschel-Band. Leitung: KMD Albrecht Päßler

Eintritt: 18 € / 15 € / 12 €, ermäßigt: 13 € / 10 € / 7 €, Kinder und Schüler frei
 VVK (ab 25.04.): Pfarramt Sebnitz (Tel.: 035971 809330), Blumengeschäft Kretzschmar Sebnitz, Touristinformation Sebnitz (Tel.: 035971 70960), Restkarten an der Abendkasse

Die Fürbitten lesen Sie in der gedruckten Fassung.

K. Kurkin © GemeindebriefDruckerei.de

Anzeigen



K. Kurkin © GemeindebriefDruckerei

vrk+

Versicherer im Raum der Kirchen

Zeit für Gespräche

Meine Sprechstunde findet bei Ihnen an jedem 1. Dienstag im Monat, um 10.00 Uhr, im Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Neustadt i. S. statt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Thomas Böhme, Agenturleiter
 Aidlinger Str. 16 · 01936 Laußnitz
 Telefon 035795 39300
 thomas.boehme@vrk-ad.de

*In schwersten Tagen eine Last nehmen.***Lohr**
Bestattungen

01844 Neustadt · Grabengässchen 1

TAG und NACHT
Tel. 03596 / 50 29 89www.bestattung-lohr.de
bestattung-lohr@t-online.de*Ein einheimisches Familienunternehmen*



Gärtnerei Gruschwitz
Blumenpavillon Neustadt

Gepflegte Gräber zu jeder Jahreszeit

Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie

*Bitte sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gern.*

Hohwaldstraße 5 | 01844 Langburkersdorf | Tel. 03596-60 20 40 | www.gaertner-gruschwitz.de

Impressum: Ev.-Luth. Kirchgemeindegemeinschaft Nördliche Sächsische Schweiz

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt (Sachsen), Kirchplatz 2, 01844 Neustadt,
Tel. 503039, Fax 501923, www.kirche-neustadt.de, E-Mail: info@kirche-neustadt.de
E-Mail des Redaktionskreises: kina-neustadt@t-online.de

Redaktionsschluss für Juni /Juli 2024: 15. Mai 2024

Kontoverbindung der Kirchgemeinde für Spenden:

Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE 33 3506 0190 1617 2090 19
Für alle: BIC: GENODED1DKD (bei Verwendungszweck **RT 2636** angeben)

Kontoverbindung für Friedhof:

Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE 46 3506 0190 1620 8810 11

Kontoverbindung für Kirchgeld:

Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE 68 3506 0190 1650 1000 22

Kontoverbindung für die Evangelische Grundschule Hohwald:

Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE 86 3506 0190 1626 4700 13

Telefonnummern einiger Mitarbeiter:

Pfarrer Sören Schellenberger: 03596-509727 oder 509728

Pfarrer Friedrich Prüfer: 01525-6492008

Diakon Candy Mehnert: 0176-39871596

Ev. Kindertagesstätte: 03596-602074; **Ev. Grundschule:** 03596-602002

Bruderhilfe/ VRK Thomas Böhme: 035795-39300

Neuer Friedhof: Neuer Friedhof, Bischofswerdaer Str. 44, 01844 Neustadt in Sachsen
Friedhofsverwalter Silvio Greif: 01525-6609930, www.neuerfriedhof.de

Das Pfarramt ist geöffnet: Mo, Die, Do u. Fr

von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr, donnerstags auch von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zur Deckung der Druckkosten bitten wir um eine Spende. Vielen Dank!

 Find us on
Facebook



@KIRCHE.NEUSTADT